

Notizen zur Offenbarung (2)

Offenbarung 1, 2:

"... der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, alles, was er sah."

* Vers 2 zeigt noch einmal deutlich, dass Johannes nicht der Ursprung oder der Geber dieser Offenbarung ist, wie das oft fälschlich durch die Bezeichnung "Offenbarung des Johannes" zum Ausdruck gebracht wird. Er ist der Empfänger und Zeuge. So tritt Johannes auch in dem von ihm verfassten Evangelium und in seinen drei Briefen auf, vgl. Johannes 21, 24; Johannes 19, 35; 1. Johannes 1, 2; 1. Johannes 4, 14; aber auch: 2. Petrus 1, 17 - 19!

* "das Wort Gottes" (vgl. Offenbarung 1, 9; Johannes 1, 1 ff.)

* "das Zeugnis Jesu Christi" (vgl. Offenbarung 1, 9); gemeint ist nicht ein Zeugnis *für* Jesus Christus, sondern das Zeugnis, das Jesus Christus in seinem Leben und Dienst für das Wort Gottes abgelegt hat (vgl. Offenbarung 1, 5; 3, 14; auch: Johannes 18, 37).

* "*alles*, was er sah": er hielt nichts zurück oder im Verborgenen, er tat alles kund, was er sah (vgl. auch: Apostelgeschichte 20, 27). Die Aussage "Ich sah" kommt an vierzig Stellen des Buches vor.

Offenbarung 1, 3:

"Glückselig, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe."

* "μακάριος" (makarios): glücklich, reich / außerordentlich gesegnet. (Römer und Griechen nannten die Insel Zypern "he makaria", die Glückselige. Aufgrund des Klimas gab es auf der Insel eine üppige Vegetation, außerdem war die Insel reich an Bodenschätzen, so dass man sich keinen besseren Ort zum Leben vorstellen konnte.) Dies ist die erste von 7 Seligpreisungen, die sich in der Offenbarung findet (vgl. Offenbarung 14, 13; 16, 15; 19, 9; 20, 6; 22, 7 + 14). Das ist eine Verheißung, die außerbiblische "Prophetien" weder geben noch erfüllen können.

* lesen - hören - bewahren: Bezieht sich primär auf die Verlesung (vgl. Kolosser 4, 16) des Buches in den sieben Versammlungen (= Gemeinden) und die Zuhörer, kann aber auch auf das persönliche (laute) Vorlesen bezogen werden.

* "bewahren": vgl. Lukas 2, 19 + 51; Daniel 7, 28; Offenbarung 22, 7; (Gründe u.a.: Johannes 6, 63; Psalm 119, 11; Psalm 138, 2; Sprüche 3, 1 - 7 u.a.m.); "bewahren" bedeutet hier nicht nur "sich erinnern" oder "nicht vergessen", sondern "bewahren, um

zu tun" (vgl. Psalm 19, 11; Römer 2, 13; Jakobus 1, 23). Das Gelesene/Gehörte soll Einfluss auf unser Leben nehmen (vgl. auch 1. Johannes 3, 1 - 3), denn:

* "die Zeit ist nahe" (für "Zeit" steht hier im grch. Text "καιρός" (kairos), d.h. "Zeitpunkt", "der bestimmte / entscheidende Augenblick", nicht: "χρόνος" (chronos), die mehr quantitative Zeit / Zeitdauer. Kairos kommt in der Offenbarung in Kapitel 11, 18; 12, 12; 12, 14 und 22, 10 vor, chronos in Offenbarung 2, 21; 6, 11; 10, 6; 22, 3).